





Herzlich willkommen zum Praxisanleiter*innentreffen

im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und des Abschlussprojekts LM 11 mit Abschlussprüfung





Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege

Begrüßung &

Vorstellung mit Zuständigkeitsbereichen FSH

- Fachtheoretischer (schulischer) Teil der Ausbildung M. Gross
- Fachpraktischer Teil der Ausbildung A. Ritter
 (Praktika, fachpraktische Ausbildung & Abschlussprüfung)
 - FSH Klassenteams mit AP-Unterricht, Praxis- und Projektbetreuung/-treffen

FSH 19A: M. Rodermann, J. Kjolsrud & C. Hirschmann

FSH 19B: S. Schneider & P. Hemmesdorfer



Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege

- Stunden- und Vertretungsplanung sowie Unterrichtsgänge & Klassenfahrten M. Beck
- Raumänderungen & Zeugniserstellung C. Fricke

Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege

TOPs

- 1. Formalien rund um die fachpraktische Ausbildung
- Lernmodul 11 Abschlussprojekt (LM 11 AP) Unterricht , Inhalte und Abschlussprüfung
- 3. Termine
- 4. Exkurs: Projekt konkret

Fachrichtung Heilerziehungspflege Fachpraktische Ausbildung

1. Formalien rund um die fachpraktische Ausbildung

Zielsetzung und Dauer §13

FHSchulSozWV RP 2005 (zuletzt geändert durch die Verfassung vom 31.07.2012 [bzw. 30.06.2020]

- für die FSH 19 / Oberstufe (Verfassung vom 31.07.2012)
- [für die FSH 20 & 21 Mittel & Unterstufe (Verfassung vom 30.06.2020)]
- (1) Für die Fachrichtung Heilpädagogik gelten für die schulische Ausbildung die §§ 6, 7, 8 Abs. 1 und 3, und die §§ 10 und 12 Abs. 1 und 2 entsprechend, soweit sich aus den Bestimmungen dieses Abschnitts nichts anderes ergibt. § 6 Abs. 7 Satz 2 ist nicht anzuwenden.
 - Der Bildungsgang vermittelt die Befähigung, beeinträchtigten Kindern,
 Jugendlichen und Erwachsenen heilpädagogische Hilfen zu geben.

- **(**2)...
- (3) Der Bildungsgang dauert in Vollzeitunterricht eineinhalb Schuljahre, in Teilzeitunterricht drei Schuljahre
- (4) Die Ausbildung besteht aus dem theoretischen und praktischen Unterricht in der Fachschule sowie der fachpraktischen Ausbildung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe.
 - Die Fachschule verständigt sich mit den Ausbildungseinrichtungen über die zeitliche Organisation der fachpraktischen Ausbildung.
 - Unterricht und fachpraktische Ausbildung können in Form von Blockunterricht erteilt werden.
- (5) Das Lernmodul Abschlussprojekt beginnt frühestens sechs Monate vor der Beendigung des Bildungsgangs.

Fachrichtung Heilerziehungspflege BBS EHS TRIER BERUFSBILDENDE SCHULE Fachpraktische Ausbildung



Fachpraktische Ausbildung nach §15

FHSchulSozWV RP 2005 (zuletzt geändert am 31.07.2012)

- (1) ... Für die Ausbildung geeignet sind nur Einrichtungen, die die Voraussetzungen unter (3) Absätze 4 und 5 erfüllen
 - 4. eigene Wirkungsmöglichkeiten zu erproben und sich in der Teamarbeit mit anderen Fachkräften zu üben und
 - 5.die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und den Behörden zu pflegen
 - und nachweisen können, dass die Zahl der in der Einrichtung beschäftigten Fachkräfte in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der auszubildenden Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger steht.
 - Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen A. Ritter

- (2) Innerhalb der fachpraktischen Ausbildung sind die Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens 240 Stunden, z.B. in
 - Beratungsstellen zur Früherkennung von Behinderungen,
 - Tagesstätten für behinderte Menschen,
 - psychiatrischen Einrichtungen,
 - integrativen Kindertagesstätten,
 - betreuten Wohngemeinschaften,
 - Berufsbildungswerken,
 - Werkstätten für behinderte Menschen,
 - Alten- und Altenpflegeheimen oder Rehabilitationskliniken und heimen zu absolvieren.



- **(**2) ...
 - Ziel der Praktika ist das Kennenlernen weiterer T\u00e4tigkeitsfelder und Betreuungsformen.
 - Die Ausbildung kann auch im Ausbildungsverbund erfolgen
 - Die Auswahl der Praktikumsstelle erfolgt durch die Ausbildungseinrichtung im Benehmen mit der Schülerin oder dem Schüler und der Fachschule



• ...

- (6) Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in Kooperation von Ausbildungsstelle und Fachschule.
 - Sie wird nach einem Rahmenplan durchgeführt und von der Fachschule gelenkt und überwacht.
- (7) Das Nähere über den Umfang der fachpraktischen Ausbildung sowie ihre Verteilung innerhalb der Schuljahre
 - regelt die Stundentafel.



- Organisation der Praktika
 - Auswahl der Praktikumsstelle erfolgt durch die Ausbildungseinrichtung im Benehmen mit der Schülerin oder dem Schüler und der Fachschule (zwei weitere Einrichtungen)
 - Praktikumsvertag & Vorlage eines Nachweises zur Praxisanleitung!
 - Bericht über das Praktikum (Schwerpunkt & Gesamteindruck)
- > Konkretisierung durch die Betreuungslehrkräfte



- Organisation der Betreuungsbesuche (Oberstufe)
- Zwei Betreuungsbesuche
 - Erster Betreuungsbesuch (1. Halbjahr) Jahr mit schriftlicher Planung eines Vorhabens (Infoblatt) und Reflexionsgespräch
 - Zweiter Betreuungsbesuch (2. Halbjahr) mit Aktivität und Blick auf die Abschlussprüfung (?), Termine etc.
- Anfertigen einer Niederschrift durch die Betreuungslehrkraft
- > Konkretisierung durch die Betreuungslehrkräfte



- ... Betreuungsbesuche (Vorgaben BM)
- Die derzeit geltenden möglichen Varianten sind:
- Praxisbegleitung in den Einrichtungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienerichtlinien und -verordnungen des Bundes und der Länder.
- 2. Praxisbegleitung in den Einrichtungen, aber ohne Kontakt zu den betreuenden Personen. D.h.: Praxisbegleiterinnen und -begleiter führen bspw. sog. Reflexionsgespräche oder Fallbesprechungen mit den Auszubildenden in der Einrichtung ohne Kontakt zu den zu betreuenden Personen durch.



...

- **3. Praxisbegleitung webbasiert**. D. h. Praxisbegleiterinnen und –begleiter führen bspw. Reflexionsgespräche oder Fallbesprechungen mit den Auszubildenden per Videokonferenz.
- 4. In Ausnahmefällen kann die Praxisbegleitung jedoch nur mit Genehmigung der ADD, vorübergehend ausgesetzt werden. Zur Ermittlung von Noten in der praktischen Ausbildung können ergänzend zur Einschätzung der an der Ausbildung beteiligten Einrichtung Übungen im fachpraktischen Unterricht in der Schule bewertet werden.

Quelle: Schreiben ADD an die öffentlichen und privaten Fachschulen vom 10/11/2020

Fachrichtung Heilerziehungspflege Fachpraktische Ausbildung

Rahmenplan zur Durchführung der fachpraktischen Ausbildung in der Praxisstelle (20.05.2011)

- Rahmenplan als Grundlage für einrichtungs- und arbeitsplatzspezifische Ausbildungsstelle, die die Praxisstellen im Einvernehmen mit den Fachschulen erstellen.
 - Empfohlen wird, die **Ausbildungspläne** in einer gemeinsamen Arbeitsplatzsitzung der beteiligten Einrichtungen und der Fachschule vorzubereiten. (...)
 - Die in der Fachschulverordnung vorgeschriebene Praktika unterliegen ebenfalls dem Rahmenplan. (...).



Ausbildungsplan (orientiert am Rahmenplan) für die Ausbildung der Fachschüler*innen in der Praxis

- Das zeitgemäße Aufgabenverständnis der Heilerziehungspflege umfasst die
 - Assistenz,
 - Begleitung,
 - Beratung,
 - Pflege und Bildung
 von Menschen aller Altersstufen, deren personale und soziale
 Integrität erschwert ist...

6 + 2 Stunden wöchentlicher Zeitansatz für eine qualifizierte Ausbildung durch die Praxisanleitung mit der Praxisanleitung ...



Beurteilungs-/Selbsteinschätzungsbogen

für Auszubildende der Fachschule Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege

- Beurteilungs-/Selbsteinschätzungsbogens
- Bogen für Kompetenzförderung
 - Kompetenzförderung und Zielvereinbarung
- Einsatz mind. 1x ½-jährlich im Reflexionsgespräch (?)
- Konkretisierung durch die Betreuungskräfte

Fachrichtung Heilerziehungspflege Fachpraktische Ausbildung

Beurteilung der Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger in der fachpraktischen Ausbildung

- Beurteilung für die fachpraktische Ausbildung (<u>Note</u>) bis zum Stichtag in der Schule einzureichen
- > Fehltagenregelung (Stand 01.12.2011):
 - mx. 4 entschuldigte Fehltage während der gesamten Ausbildung im Rahmen eines externen Praktikums
 - Ermittlung Gesamtfehltage (mx. 60 inkl. Schule) inkl.
 o.g. Fehltage







Fachrichtung Heilerziehungspflege Fachpraktische Ausbildung

3. Lernmodul 11 Abschlussprojekt (LM 11 AP) Unterricht, Inhalte und Abschlussprüfung

Lernmodul Abschlussprojekt § 10

FHSchulSozWV RP 2005 (zuletzt geändert am 31.07.2012) sowie Lehrplan für die Fachschule Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege RP (vom 20.05.2011)

80 Stunden im 3. Ausbildungsjahr [neu für FSH 20 LM 11 frühestens in der 2ten Hälfe des 3. Ausbildungsjahres!]



Organisation AP-Unterricht und Inhalte

jeweils donnerstags bzw. freitags

- im Stundenplan ausgewiesen
- in Prüfungsphasen unter Berücksichtigung der jeweiligen Termine der ALFs (Abschließenden Leistungsfeststellungen

Inhalte

- Grundlagen Projektmanagement
 & pädagogischer Projekte / Projektidee
- Von der Situationsanalyse zur Projektidee Partizipation (und Kooperation



- Projektkurve & Projektantrag
 & Meilensteine und Arbeitspakete
- Durchführung des Projekts
 & Reflexion und Evaluation
- Projektdokumentation/-bewertung (Kriterien)
 & Quellenrecherche
- Vorbereitung Abschlussprüfung
 & Präsentation und Kolloquium
 - Abschlussprüfung!



Überlick

- Projektinitiierung (bis Mitte Dezember 2021)
- Projektplanung (ab Anfang Januar 2021)
- Projektrealisierung (Mitte Januar bis März 2022)
- Projektabschluss (Anfang April 2022)
- Abschlussprüfung (Ende Juni / Anfang Juli 2022)

Fachrichtung Heilerziehungspflege BBS EHS TRIER BERUFSBILDENDE SCHULE



Fachpraktische Ausbildung

4. Termine

1te <u>verbindl. Abgabe</u> Vorentwurf "Projektkurve" bis **Do 16.12.2021**

Ggf. 2te verbindl. Abgabe Projektantrag 2-fach bis Do 20.01.2022

Abgabe Projektdokumentation bis Do 05.05.2022

Abgabe Beurteilung <u>Praxisstelle</u> bis **Do 09.06.2022**

Abgabe Projektbewertung <u>Lehrkräfte</u> bis **Di 21.06.2022**

Abschlussprüfung

- Kalibrierungssitzung Fr 24.06.2022

- Prüfungswoche (26. & 27. KW Woche) Mo 27.06. - Fr 08.07.2022!

Verabschiedung & Ausgabe der Abschlusszeugnisse
 Mi 20.07.2022

Stand 03.11.2021 / Änderungen unter Vorbehalt









Herzlichen Dank!

6. Exkurs: Projekt konkret (1)



Sichtung Handreichung (homepage)



6. Exkurs: Projekt konkret (2)



Projektinitiative

- Projekte entstehen aus dem <u>Handlungsbedarf</u> der Adressatinnen/Adressaten
- Projekte beginnen mit einer Projektinitiative
- Projekte sind immer <u>demokratisch</u>, erfordern Partizipation und setzen kooperative und solidarische Arbeitsformen voraus
- Projekte sind <u>zeitlich befristet</u>, sind in mehrere Arbeitsschritte zu untergliedern und verfolgen eine umfassende Kompetenzerweiterung bzw. stabilisierung

(angelehnt an Karl Frey, Die Projektmethode)

6. Exkurs: Projekt konkret (3)



Projektprinzipien für das Abschlussprojekt

- zeitlich tragend (10 Wochen +/- 1 Woche / ggf. Varianten!)
- inhaltlich tragend und für die Einrichtung innovativ
- von realen Situationen ausgehend (auf Grundlage geeigneter Analysemethoden)
- die Bildungs- und Lebensqualität der Adressatinnen/ Adressaten verbessern
- die adäquate Partizipation der Adressatinnen/Adressaten gewährleisten
- Offenheit in der Planung berücksichtigen
- Nachhaltigkeit sicherstellen
- · etc.

Exkurs: Projekt konkret (4)



Teilnehmerinnen/Teilnehmer

- verständigen sich auf Interaktions- und Kommunikationsformen
- informieren sich in regelmäßigen Plenumsveranstaltungen über:
 - Aktivitäten
 - Arbeitsbedingungen
 - Teilergebnisse
- arbeiten soziale oder individuelle Prozesse auf, die während des Projektes auftreten
- setzen sich Arbeitsziele oder vereinbaren einen Arbeitsrahmen bzw. einen Arbeitsplan

Exkurs: Projekt konkret (5)



Gliederung der Projektdokumentation

1. Projektfindung

ca. 5 Seiten

1.1 Projektinitiative

1.2 Theoretische Fundierung

1.3 Projektziel

2. Projektrealisierung

ca. 12 Seiten

2.1 Projektplanung

2.2 Projektverlauf

3. Evaluation

ca. 3 Seiten

